

Text von Irma Hübner, Chorsängerin und Vertreterin des Förderkreises Frauenhaus Delmenhorst, gesprochen beim Teutonia-Weihnachtskonzert am Sonnabend, den 15. Dezember 2018, Kirche Allerheiligen.

Wir hoffen, sie hatten Freude an unserem Konzert und vielleicht hat es ein wenig ihr Herz erwärmt.

Es war ein Konzert frei von Eintrittsgeld, aber mit der Bitte um eine Spende – zu Gunsten des Frauenhauses Delmenhorst.

Das Frauenhaus bietet Frauen mit und ohne Kindern Schutz vor weiteren Bedrohungen und Misshandlungen, die sie erfahren haben.

Ich gehöre dem Vorstand des Förderkreises des Frauenhauses Delmenhorst an und möchte Sie über einen großen Wunsch informieren, für den die Spendengelder verwendet werden sollen.

Das Frauenhaus Delmenhorst wird erweitert und barrierefrei werden, und dazu bedarf es erhebliche bauliche Veränderungen, auch im Gartenbereich, der vor allem ein Refugium für die Kinder der betroffenen Frauen ist.

Der Wunsch nach einem neugestalteten Spielplatz mit einer Schaukel einem Reck, einem Klettergerüst und einer großen Sandkiste, mit einer Abdeckung, ist groß.

Sie alle wissen, wie sehr Kinder beim Spielen ihre Umwelt vergessen können und sie eintauchen in eine Fantasiewelt.

Und das ist förderlich für diese Kinder, denn sie sind durch das, was sie in ihrem Umfeld miterlebt haben, häufig traumatisiert.

Es geht also um ein Vorhaben, dass dank ihrer Unterstützung realisiert werden könnte.

Es wäre ein nachhaltiges Geschenk auch an die Kinder, die mit ihren Müttern das Frauenhaus künftig noch aufsuchen werden bzw. aufsuchen müssen.

Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Frauen und ihre Kinder, die doch ein wenig im Schatten der Gesellschaft stehen.

Ich danke Ihnen im Namen der betroffenen Frauen und deren Kinder, dem Team des Frauenhauses und des Förderkreises Frauenhaus Delmenhorst für Ihre wohlwollende Unterstützung.



Übergabe des symbolischen Schecks.

Von Links nach rechts:

Sabine Heruth, 1. Vorsitzende des Gesangvereins Teutonia,

Irma Hübner, Förderverein des Frauenhauses Delmenhorst

Birgit Sikken, Leiterin des Frauenhauses Delmenhorst

Dr. Uwe Wiest, Pressewart Teutonia und Rechte-Inhaber des Bildes.

Original des Fotos in separater Anlage